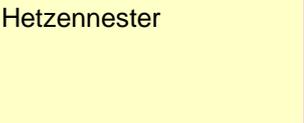


## Obstgalerie Äpfel

Bezeichnung	Synonyme	Herkunft	Genussreife	Verwendung	Besonderheiten	Vorkommen im ZAK
Bittersüßer 	Bittersüßling	Die Gruppe der bittersüßen Apfelsorten kam in der 1. Hälfte des 19. Jahrh. über das Elsaß	Mitte September - Ende Oktober	Stammbildner, evtl. Mostapfel	Späte Blüte, gute Tragbarkeit	sehr selten auf dem Kleinen Heuberg (Binsdorf, Leidringen)
Eisbrucker 	Gestreifter Eckapfel	Erstmals 1823 im Anhang des Hohenheimer Katalogs von Wilhelm Walker erwähnt	Mitte Oktober bis Mai	Most und Kochapfel	5-8 starke Kanten	Im nördlichen ZAK (Ortsteile von Haigerloch und Rangendingen)
Fraas` Sommerkalvill 	Fraas` Weisser Sommerkalvill	Zufallssämling von Dekan Fraas in Balingen, 1850 erstmals von Lucas beschrieben	September, 3-4 Wochen haltbar	Tafel- und Backapfel	Robust, wenig anfällig und für mittlere Höhenlagen geeignet	Im ZAK keine Altbäume mehr bekannt
Gallwiller 	Gäuwiller	Lokalsorte des Hechinger Raumes, nicht mit Gallwyler (Synonym für Oberrieder Glanzrenette) identisch	Oktober bis Mai	Tafel- und Wirtschaftsfrucht	Sehr wohlschmeckender und lange lagerfähiger Apfel	Einzelbäume in Boll und Schlatt
Gengenbacher 	Süßer Gengenbacher	Als Lokalsorte aus dem Raum Gengenbach vor ca. 150 Jahren nach Balingen gekommen	Ende September - März	Tafel- und Mostapfel	Bäume erreichen hohes Alter	Nur noch sehr selten in Bickelsberg und Brittheim zu finden
Hetzennester 	Türkenapfel	Lokalsorte aus dem Hechinger Raum 1886, von Pomologe Josef Gsell erstmals beschrieben.	Ende Oktober - April	Wirtschaftsapfel	Etwas krebsanfällig	Einzelbäume in Bis.-Zimmern und dem Raum Hechingen

						
Jakobiapfel 	keine	Seit Ende des 19. Jahrh. verbreiteter Herbstapfel, der etwa mit dem Charlamowsky reift.	Mitte - Ende August	Tafel- und Kochapfel	Lokalsorte aus Balingen / Hechingen	Einzelbäume in Haigerloch-Stetten und Leidringen
Kiesgruber 	keine	Lokalsorte, die aus dem Raum Tannheim bei Roth an der Roth nach Geislingen gekommen ist	Oktober - Dezember	Tafelapfel, auch zum Mosten geeignet	Wachsige Schale, stark duftend	Einzelbaum in Erlaheim
Muskatellerluiken 	Roter Baschesapfel, Schmidbäschtlesapfel	Um die Jahrhundertwende in Württemberg weit verbreitete Form des Luiken	November - März	Tafel- und Mostapfel, auch zum Brennen	Lebhafter geflammt als Luikenapfel	Selten in Zillhausen, Streichen und Brittheim
Reutlinger Streifling 	Joser Apfel	Reutlinger Lokalsorte aus dem 19. Jahrhundert, damals im Tausch gegen Bauholz nach Erlaheim gekommen	Oktober - April	Tafel- und Mostapfel	Stark hängendes Fruchtholz	Nur in Erlaheim bekannt
Rötlinger 	keine	Seit Ende des 19. Jahrhunderts in den Ortsteilen von Rosenfeld als Lokalsorte verbreitet	Oktober - März	Tafel- und Wirtschaftsapfel	Ein reichtragender Rosenapfel	In verschiedenen Rosenfelder Stadtteilen selten vorkommend
Rottenburger Sämling (Schöner aus Wiltshire)	keine	Vermeintliche Lokalsorte aus dem Raum Rottenburg, Haigerloch und Rangendingen	Oktober - März	Tafel- und Mostapfel	Sehr widerstandsfähig gegen Schorf	Im nördlichen ZAK (Ortsteile von Haigerloch und Rangendingen)

						
Schöner von Eichen 	Sämling von Eichen	Lokalsorte aus dem ehem. Lkr. Saulgau, gesund und wüchsig	September bis Dezember	sehr guter Tafel- und Wirtschaftsapfel	ähnl. 'Jakob Fischer', jedoch länger haltbar	In rauen Lagen bei Straßberg vereinzelt zu finden
Saure grüne Schafsnase 	Saurüssel	1854 von Lucas beschrieben und in Baden-Württemberg inzwischen sehr selten	Oktober - März	Mostapfel	Großes, offenes Kernhaus	Einzelbaum in Schlatt
Süße grüne Schafsnase 	Süßling, Weißsüßlinger, Hänselesapfel, Spitzapfel	Schon 1598 in Bad Boll bei Göppingen im Anbau, Herkunft unbekannt	Bis März	Wirtschaftsapfel	Auffallend leichte Frucht, früher beliebte Dörrfrucht	In den Balingen Stadtteilen und auf dem Kleinen Heuberg
Raaf's Liebling 	Falscher Teuringer, Später Transparent	in den 30er-Jahren in rauheren Lagen weiträumig angebaut	Oktober bis März	Haushalts- und Wirtschaftsapfel	Fruchtform sehr vielgestaltig	In Balingen und Erlaheim vereinzelt vorkommend
Ziegelwieser 	keine	Zufallssämling, der von Baumwart Josef Gsell/Hechingen in Mitte des 19. Jahrh. gefunden und verbreitet wurde	Oktober - Dezember	Tafel- und Wirtschaftsapfel	Sehr fruchtbar	Im Raum Hechingen und dem Killertal selten vorkommend